

Raucher aufgepasst: Teurer Zigaretten-Spaß erwartet uns im April!

Österreich plant eine deutliche Erhöhung der Tabaksteuer ab 1. April 2025, was Zigarettenpreise um bis zu 50 Cent steigen lassen könnte.

Österreich, Österreich - Österreichs Raucher müssen sich auf drastische Preiserhöhungen einstellen! Die Regierung plant eine massive Erhöhung der Tabaksteuer, die bereits im kommenden Monat in Kraft treten soll. Insgesamt wird der Preis für eine Zigarettenpackung um bis zu 50 Cent steigen, wie **Kosmo.at** berichtet. Finanzminister rechnet damit, dass die neuen Maßnahmen im Rahmen der Budgetsanierung etwa 50 Millionen Euro zusätzliche Einnahmen in diesem Jahr bringen, die bis 2026 auf bis zu 100 Millionen Euro anwachsen könnten. Die genaue Erhöhung lässt sich noch nicht vorhersagen, jedoch wird bereits eine Erhöhung um 30 Cent für viele Marken erwartet.

Konkrete Preisänderungen

Ab dem 10. März wird beispielsweise Camel Blue von 6,20 Euro auf 6,50 Euro steigen. Und ab dem 1. April erhöhen sich die Preise für Benson & Hedges Silver und Winston Classic auf jeweils 6,20 Euro. Selbst die beliebte Marke Marlboro wird teurer, mit einem Anstieg auf 6,80 Euro pro Packung. Sollten die neuen Steuern auch hier einen Einfluss haben, könnte der Preis sogar über die 7-Euro-Marke klettern, so **Heute.at**.

Doch nicht nur Zigaretten sind betroffen: Auch Tabakerhitzer müssen sich auf steigende Preise gefasst machen. Die Kosten sollen um rund einen Euro pro 20er-Einheit steigen, was einen

erheblichen Einfluss auf die Preisgestaltung haben wird. Die Trafikanten sind alarmiert und warnen, dass diese Preissteigerungen den illegalen Handel und den grenznahen Einkauf ankurbeln könnten. Wolfgang Streissnig, Bundesgremialobmann der Trafikanten, befürchtet, dass Raucher ihre Produkte vermehrt in Nachbarländern wie Slowenien oder Tschechien kaufen werden. Damit wird erwartet, dass die zusätzlichen Steuereinnahmen nicht wie geplant erzielt werden können.

Zusätzlich zur Tabaksteuer erhöht die Regierung auch die Glücksspielabgabe von 2 auf 5 Prozent, was ebenfalls zu Einnahmeverlusten für die Trafikanten führen könnte. Diese Kombination aus Maßnahmen lässt nahelegen, dass die bestehenden Probleme durch Online-Spiele und grenzüberschreitenden Einkauf nur verstärkt werden.

Details	
Vorfall	Steuererhöhung
Ort	Österreich, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at